Objekt:	Medaille zum 400. Todestag von Johannes Reuchlin 1922
Museum:	Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com
Sammlung:	Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Personenmedaillen
Inventarnummer:	MHB 046

Beschreibung

Vorderseite: In einer Gelehrtenstube Reuchlin rechts am Pult stehend, links der junge Melanchthon mit einem Buch in den Händen, darunter getrennt durch Schild mit dem persönlichen Wappen Reuchlins (Ara Capnionis, d. h. Rauchaltar) vor Zweigen auf Band: 1455 – 1522; Umschrift: JOHANNES REUCHLIN GEB. 22.2.1455 ZU PFORZHEIM UNTERRICHTET MELANCHTHON.
Rückseite: Ansicht der Schlosskirche, Umschrift: SCHLOSSKIRCHE ZU PFORZHEIM; im Abschnitt: das Pforzheimer Stadtwappen zwischen Blattranken, darunter: B. H. MAYER PFORZHEIM.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Dm 60,8 mm; G 96 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1922
	wer	
	wo	Pforzheim
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes Reuchlin (1455-1522)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp Melanchthon (1497-1560)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Pforzheim

Schlagworte

- Gedenkmedaille
- Porträt
- Reformation
- Schlosskirche

Literatur

- Blum, Jürgen / Müller-Jahncke, Wolf-Dieter / Rhein, Stefan (Hrsg.) (1997): Melanchthon auf Medaillen 1525–1997. Ubstadt-Weiher, S. 140